

Unfälle in verschiedenen Sportarten

K. Biener

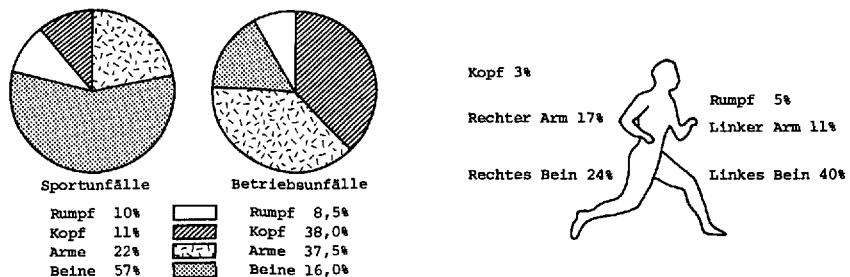
1. EPIDEMIOLOGIE

1 BIS 2 SPORTVERLETZUNGEN AUF 100 SPORTTREIBENDE IM JAHR,
10% ALLER UNFÄLLE SIND SPORTUNFÄLLE,
AUF 41 MÄNNER UND 45 FRAUEN RECHNET MAN EINEN SPORTUNFALL IM JAHR.

2. URSACHEN

IN EINEM VIERTEL UNGEÜBTHEIT, IN EINEM FÜNFTTEL ERMÜDUNG, IN EINEM
ACHTTEL BODENFEHLER, IN EINEM ZEHNTTEL GEGNEREINWIRKUNG.

3. TOPOGRAPHIE



4. VERLETZUNGEN

SPORTUNFÄLLE IN EINER BELEGSCHAFT (NORDSCHWEIZ)

42% ZERRUNGEN/STAUCHUNGEN	2% LUXATIONEN
24% PRELLUNGEN/QUETSCHUNGEN	9% WUNDEN
11% FRAKTUREN	12% SONSTIGES

5. SCHWEREGRAD

SCHWEREGRAD VON SPORTUNFÄLLEN IN EINER BELEGSCHAFT (NORDSCHWEIZ)

SCHWEREGRAD	FUSSBALL %	SKI %	SONSTIGE %
GERINGFÜGIGER (OHNE ODER BIS 50 STUNDEN ARBEITSAUSFALL)	76	46	72
SCHWERWIEGENDER (ÜBER 50 STUNDEN ARBEITSAUSFALL)	24	54	28

6. FUSSBALLSPORTUNFÄLLE

ARBEITSAUSFALL RUND 100 STUNDEN FÜR EINEN FUSSBALLSPORTUNFALL,
ARBEITSAUSFALL RUND 200 STUNDEN FÜR EINEN SKISPORTUNFALL,
JEDER 4. SPORTUNFALL GESCHIEHT BEIM FUSSBALLSPIEL,
IN 12% IST DER KOPF, IN 15% DER RUMPF, IN 18% DIE ARME, IN 53% DIE BEINE VERLETZT.

7. HANDBALLSPORTUNFÄLLE

KOPF IN 8%, ARME IN 55% BETROFFEN, TORHÜTER AM MEISTEN BETROFFEN, 31% ALLER
VERLETZUNGEN SIND DURCH GEGNEREINWIRKUNG ZU ERKLÄREN, DAVON DIE HÄLFTE WEGEN
FOULSPIELS, JEDER 8. UNFALL IM HANDBALLSPIEL BEWIRKT EINEN KNOCHENBRUCH.

8. RADSPORTUNFÄLLE

MEIST ALS MASENSTÜRZE AUF NASSEN FAHRBAHNEN, STEILEN STRASSENABSCHNITTEN,
ENGEN KURVEN, IM ENDSPURT, KOPFVERLETZUNGEN IN 20%, ARMVERLETZUNGEN IN 50%. DIE
HÄLFTE DER UNFÄLLE HABEN HAUTSCHÄDEN ZUR FOLGE.

9. REITSPORTUNFÄLLE

IN 75% HANDELT ES SICH UM STÜRZE VOM ODER MIT DEM PFERD, IM KOPFBEREICH SIND
20%, AM HALS 5%, AN DEN ARMEN 17%, AM RUMPF 25% SOWIE AN DEN BEINEN 33% DER
VERLETZUNGEN LOKALISIERT.

10. SCHWIMMSPORTUNFÄLLE

VON 12,2 Mio. BADEGÄSTEN IN 26 JAHREN IM HALLENBAD ZÜRICH MELDETEN SICH 8839
BEI DER SANITÄT, DAVON BRAUCHTEN 1199 ÄRZTLICHE HILFE, DIE HÄLFTE DER UNFÄLLE
GESCHEHEN IM, DIE ANDERE HÄLFTE AM SCHWIMMBECKEN (AUSRUTSCHEN, SCHNITT-
VERLETZUNGEN), HÄUFIG SIND KOPFSCHWARTENRISSE NACH STARTSPRÜNGEN IN UNTIEFEN,
GEFÜRCHTET SIND AUCH AUFSPRUNGVERLETZUNGEN VOM TURM AUF ANDERE SCHWIMMER,
SONST IST DAS SCHWIMMEN NEBEN DEM SKILANGLAUFEN DIE UNFALLÄRMSTE SPORTART.